



## Baulücke „luftig“ geschlossen

Ein Blockhaus als Lückenfüller: Inmitten einer Kleinstadt zeigt sich, dass setzungsfreie Vollholzwände mit Steinwänden kompatibel sind – sich Blockhäuser ins Straßenbild integrieren lassen. Das geerbte Steinhaus konnte nur noch abgerissen werden. Auflage vom Bauamt: Der Neubau – ein Massivholzhaus – soll die Baulücke schließen und auf dem alten Keller aufgestellt werden. Die 27 Zentimeter starke, vierfach verleimte und vorgefertigte Kiefernblockwand ohne Zusatzdämmung genehmigten die Brandschutzexperten. Wegen des Aufmaßes für die Wandfertigung zog das Paar einen Spezialisten zu Rate, da die trapezförmige Baulücke und ihre Nachbarhäuser unregelmäßig – „krumm und schief“ waren. Ein Kran hievte die Wände zur Montage an Ort und Stelle. Im Haus ist Platz für ein Ober- sowie das Dachgeschoss. Ebenerdig liegen Garage, Werkstatt, Waschküche, Technikraum und die Hinterhof-Durchfahrt. Per Außentreppe gelangt das Ehepaar in den firstoffenen Wohnbereich mit Bad. *Fullwood Wohnblockhaus*

